



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD

Zentrale Ausgleichsstelle ZAS
Eidgenössische Ausgleichskasse EAK

Jahresbericht 2024

Eidgenössische Ausgleichskasse (EAK)



Inhalt

Vorwort Kassenleiterin	1
Überblick	2
Das Jahr in Zahlen	2
Besondere Ereignisse	3
Aufgabengebiet und Organisation der EAK.....	4
Beiträge und Entschädigungen.....	5
Rückblick – nachhaltige Weiterentwicklung und stabile Mitgliederzahlen	5
Beiträge angeschlossener Arbeitgeber.....	6
Versicherungspflicht / Internationales	8
Persönliche Beiträge	10
Entschädigungen	10
Leistungen.....	13
Rückblick – Erhöhte Flexibilität führt zu steigender Komplexität	13
Kennzahlen AHV und IV.....	14
Familienausgleichskasse FAK-EAK	16
Rückblick – Optimierung der digitalen Services für Arbeitgeber	16
Ein Jubiläumsevent voller spannender Begegnungen und Einblicke	17
Entrichtete Familienzulagen	17
Anpassung der kantonalen Familienzulagenansätze.....	18
Stabsdienste	19
Human Resources	19
Rechtsdienst	20
Qualität.....	21
Informatik	22
Finanzen	23
Betriebsrechnung.....	23
Bericht Revisionsstelle T+R AG	24
Impressum	25
Abkürzungen.....	26
Herausgeberin	27

Vorwort Kassenleiterin

Medienberichten zufolge wird das Jahr 2024 als Rekordjahr in Sachen Temperaturen in die Geschichte eingehen: im globalen Mittel war es das wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen 1850. Auch für die Eidgenössische Ausgleichskasse EAK war 2024 ein Jahr der Rekorde – jedoch eines in Sachen Aktivität. Zahlreiche Projekte und Veränderungen liessen die Zeit gefühlt schneller denn je verstreichen. Es wurde sehr viel erreicht.

Ein exemplarisches Beispiel dafür ist die gelungene Umsetzung der Reform AHV 21. Dank sehr guter Vorbereitung verlief diese nahezu geräuschlos. Die steigende Anzahl an Rentenvorausberechnungen in der Sektion Leistungen zeigt, wie stark diese Reform in unserem Arbeitsalltag spürbar ist. Ebenso reibungslos übernahm die FAK-EAK von der Schweizerischen Post mehr als 15 000 Kinder- und Ausbildungszulagen, während sich die Sektion Beiträge & Entschädigungen mit organisatorischer Weiterentwicklung fit für die Zukunft machte. Im Kontext der Modernisierung der Aufsicht in der 1. Säule mussten zudem diverse gesetzliche Neuerungen antizipiert werden, insbesondere im Risiko- und Qualitätsmanagement.

Doch damit nicht genug. Im Rahmen des Innovation Fellowship-Programms des Eidg. Personalamts konnte ein Projektteam der EAK den Chatbot «EAK-Copilot^{GPT}» entwickeln, der auf grosse Anerkennung stiess. Dies führte auch dazu, dass wir gemeinsam mit anderen «First Movern» im Eidg. Finanzdepartement Microsoft 365 erfolgreich einführen konnten.

Nebst all diesen Projekten hatte die Sicherstellung des Tagesgeschäfts wie gewohnt oberste Priorität. Dies mit grossem Erfolg. Die Revision attestiert der EAK ein einwandfreies Zeugnis. Um diese hohe Qualität auch in Zukunft sicherzustellen, wurden im Jahr 2024 rund vier neue Stellen geschaffen, sodass wir nun ein starkes Team von 76 Mitarbeitenden sind.

Aber nicht nur die Arbeit prägte dieses Jahr – auch das Feiern kam nicht zu kurz. Das 15-jährige Bestehen der FAK-EAK haben wir gemeinsam mit den uns angeschlossenen Arbeitgebern ausgiebig zelebriert. Unvergessen bleibt auch der Sommerausflug der EAK-Mitarbeitenden mit dem Besuch der Blindenhundeschule im Kanton Freiburg. Die rege Teilnahme und Begeisterung zeigen, wie wertvoll solche Momente für den Zusammenhalt sind.

Die Liste der Meilensteine und Erfolge des Jahres 2024 liesse sich problemlos fortsetzen. Dies war nur dank dem grossen Engagement unserer Mitarbeitenden, sowie der hervorragenden Zusammenarbeit mit unseren wertvollen Kundinnen und Partnern möglich. Hierfür bedanke ich mich im Namen der gesamten EAK herzlich.

Andrea Steiner
Kassenleiterin EAK

Überblick

Das Jahr in Zahlen



1'481

Anmeldungen
Mutterschaftsentschädigung

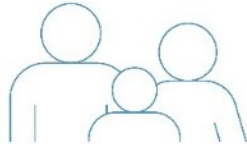


4'505

Rentenvorausberechnungen

6'449

Anmeldungen
Familienzulagen



33'723

Mutationen
Familienzulagen

25'166

EO-Anmeldungen



2'794

Anmeldungen
Entschädigung
des anderen Elternteils



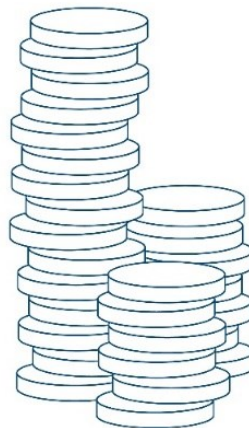
50

Anmeldungen
Betreuungsentschädigungen

Ausgewählte Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2024.

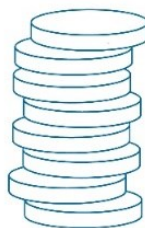
2'040 Mio.

AHV-Leistungen



222 Mio.

Familienzulagen



117 Mio.

IV-Leistungen



71 Mio.

EO-Leistungen



So viel zahlte die EAK im Berichtsjahr aus (in CHF).

Besondere Ereignisse



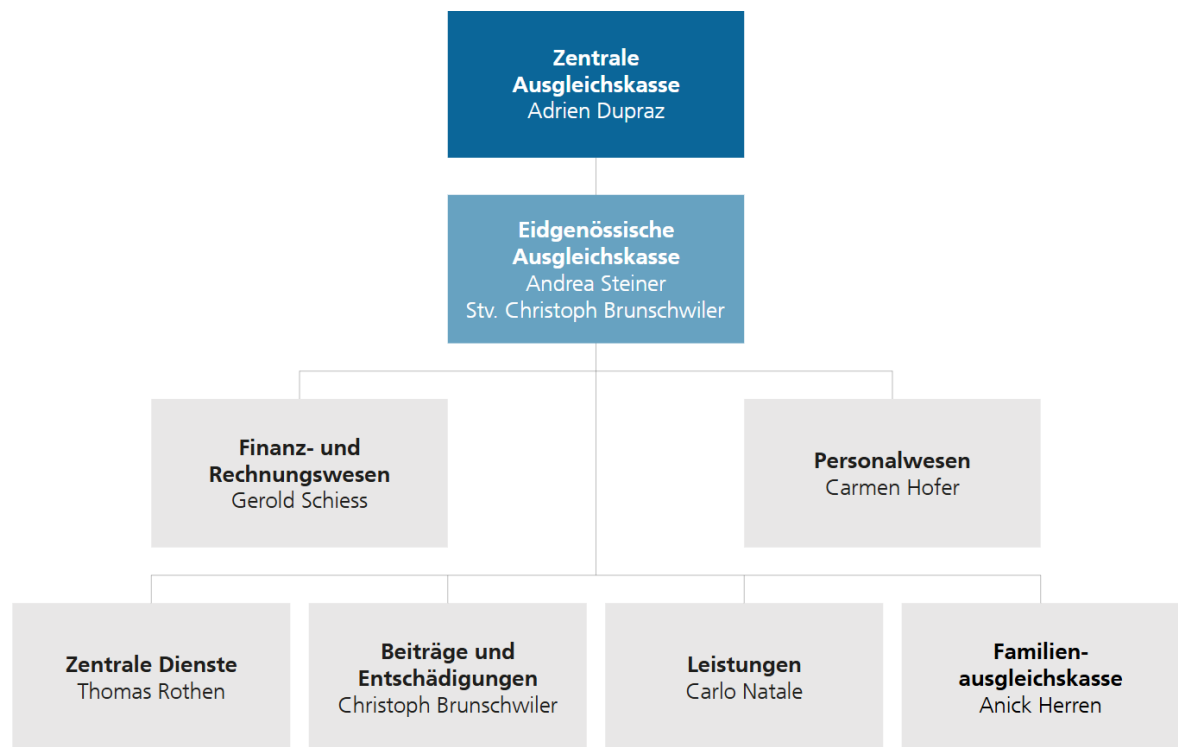
Die FAK-EAK feierte ihr 15-jähriges Jubiläum, [hier](#) erfahren Sie mehr dazu.

Ein Projektteam der EAK hat den auf KI basierenden Chatbot «EAK-Copilot ^{GPT}» entwickelt. Lesen Sie [hier](#) die Hintergründe.

Aufgabengebiet und Organisation der EAK

Die Eidgenössische Ausgleichskasse EAK ist die Ausgleichskasse für Bundesverwaltung, eidgenössische Gerichte, Bundesanstalten sowie Institutionen, die zum Bund in enger Beziehung stehen. Als Durchführungsorgan der Sozialversicherung liegt das Kerngeschäft der EAK im Aufgabenvollzug der 1. Säule (AHV/IV/EO) sowie der Familienausgleichskasse (FAK).

Die EAK hat ihren Sitz in Bern und ist eine Abteilung der Zentralen Ausgleichsstelle (ZAS), welche ihrerseits Teil der Eidgenössischen Finanzverwaltung ist. Geführt wird die EAK von der Kassenleiterin Andrea Steiner. Sie steht der EAK-Geschäftsleitung vor. Nebst der Kassenleiterin sind in diesem Gremium die Sektionsleitenden sowie die HR-Spezialistin vertreten.



Beiträge und Entschädigungen

Die neue Organisationsstruktur hat uns nicht nur effizienter gemacht, sondern auch unser Wissen gebündelt und unsere Zusammenarbeit gestärkt.

Christoph Brunschwiler, Leiter Sektion Beiträge und Entschädigungen



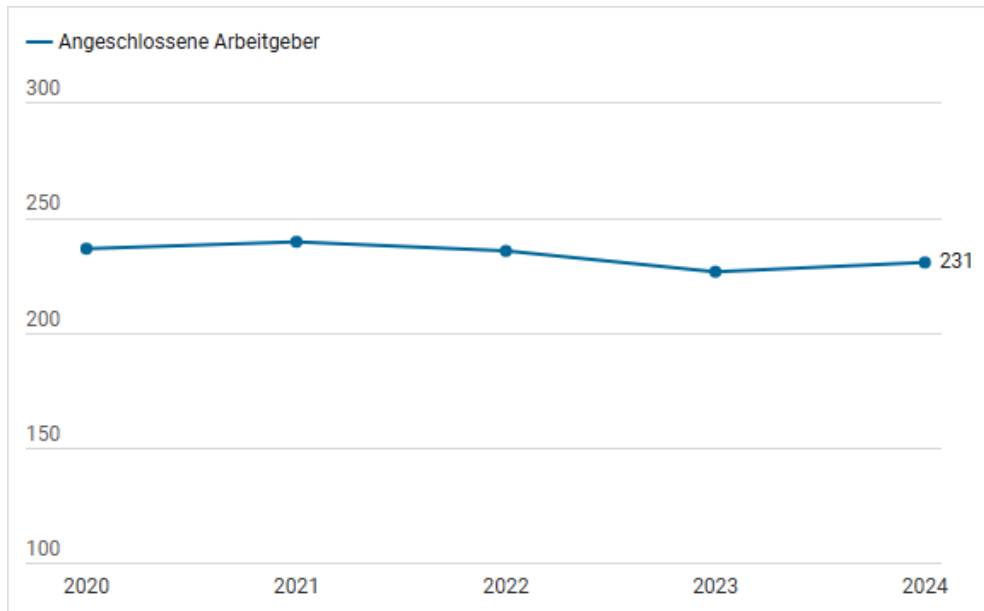
Rückblick – nachhaltige Weiterentwicklung und stabile Mitgliederzahlen

Die Sektion Beiträge und Entschädigungen blickt auf ein Jahr zurück, das neben operativer Kontinuität auch strukturelle Veränderungen mit sich brachte. Im Berichtsjahr wurden bedeutende organisatorische Schritte unternommen, um interne Abläufe zu optimieren und zukunftsgerichtete Lösungen im Personalbereich zu etablieren. Die Integration des Teams Taggelder/EO in die Beitragsabteilung ermöglicht eine verbesserte Stellvertretung und stellt das Fachwissen nachhaltig sicher. Neben dem Tagesgeschäft standen Wissensdokumentation und Wissenstransfer im Fokus. Diese Massnahmen stärken die langfristige Stabilität und Qualität unserer Dienstleistungen, wovon wiederum unsere Kunden profitieren werden.

Beiträge angeschlossener Arbeitgeber

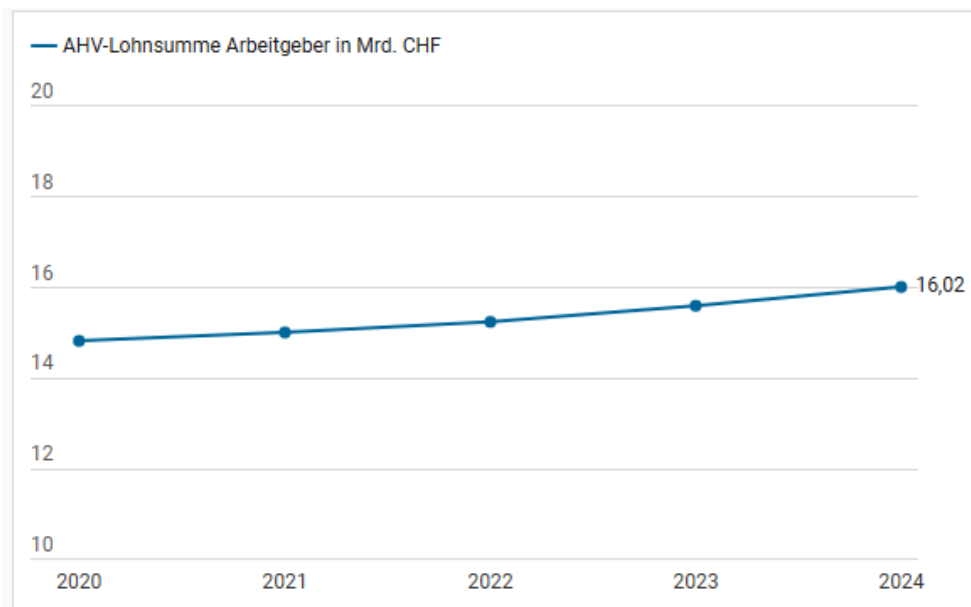
Angeschlossene Arbeitgeber

Der Mitgliederbestand der EAK ist sehr stabil. Zu den angeschlossenen Arbeitgebern gehören mitunter die Bundesverwaltung, die eidgenössischen Gerichte, Bundesanstalten sowie grosse bundesnahe Institutionen wie die Schweizerische Post oder die Schweizerischen Bundesbahnen SBB.



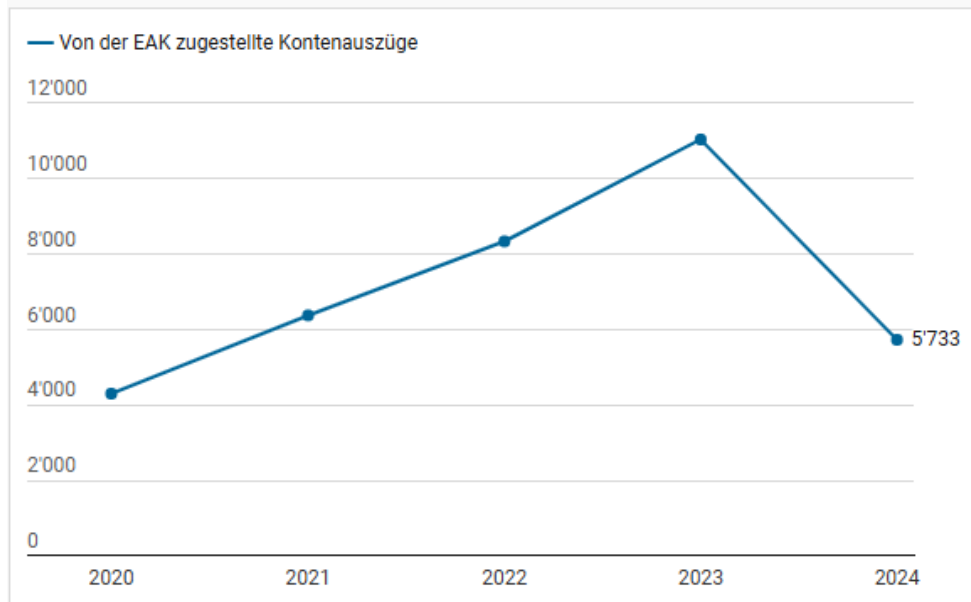
Jahreslohnsumme

Die Gesamtlohnsumme der angeschlossenen Arbeitgeber hat im Berichtsjahr um über 2 % auf neu rund CHF 16 Mrd. zugenommen.



Auszüge aus dem «Individuellen Konto»

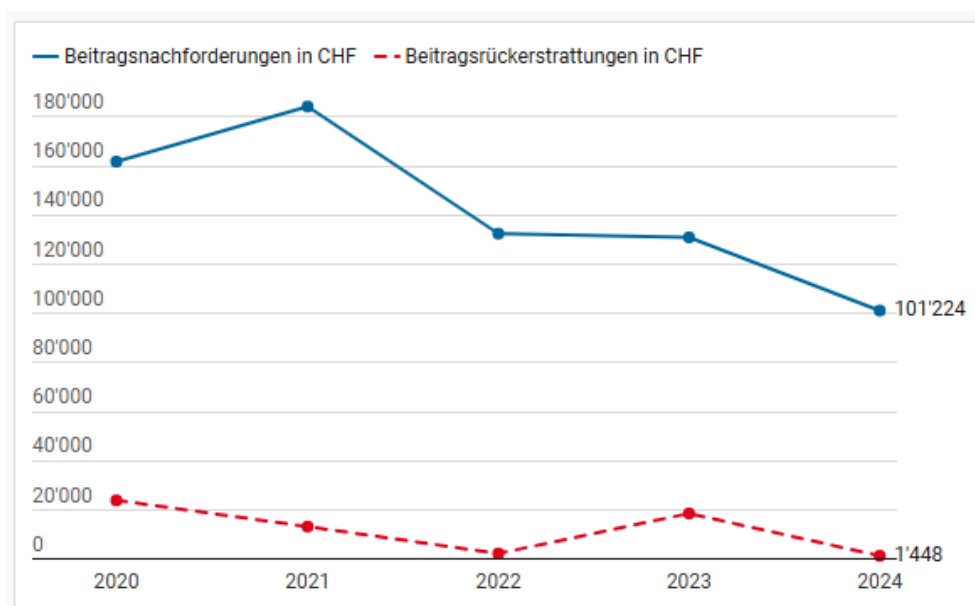
Alle beitragspflichtigen Löhne und Einkommen werden auf das sogenannte Individuelle Konto (IK) eingetragen. Versicherte können Auszüge aus sämtlichen Individuellen Konten, welche für sie geführt werden, verlangen.



Die Anzahl der zugestellten Kontoauszüge ist im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Diese Entwicklung ist auf eine Prozessanpassung zurückzuführen. Bestellungen werden nun vorgängig systemseitig geprüft, wobei die Versicherten explizit ihre kontoführende Ausgleichskasse auswählen müssen. Dank dieser Optimierung konnten irrtümliche Anfragen von Personen ohne aktives Konto bei der EAK reduziert werden.

Arbeitgeberkontrollen

Die Arbeitgeber werden periodisch auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen kontrolliert. Die Kontrollen finden in der Regel im Vierjahresrhythmus durch die Revisionsstelle der Ausgleichskassen (RSA) statt.



Im Berichtsjahr wurden insgesamt 78 Arbeitgeberkontrollen durchgeführt, davon fünf Sonderkontrollen (Erst- und Schlusskontrollen aufgrund von Reorganisationen oder Kassenwechseln). Folgende Grafik zeigt die daraus resultierenden Nachforderungen und Rückerstattungen.

Versicherungspflicht / Internationales

Die notwendigen Informationen zur Klärung der Versicherungspflicht werden von den angeschlossenen Arbeitgebern auf ALPS erfasst oder von ausländischen Versicherungsträgern online an ALPS übermittelt. ALPS ist eine digitale Plattform und steht für «Applicable Legislation Portal Switzerland».

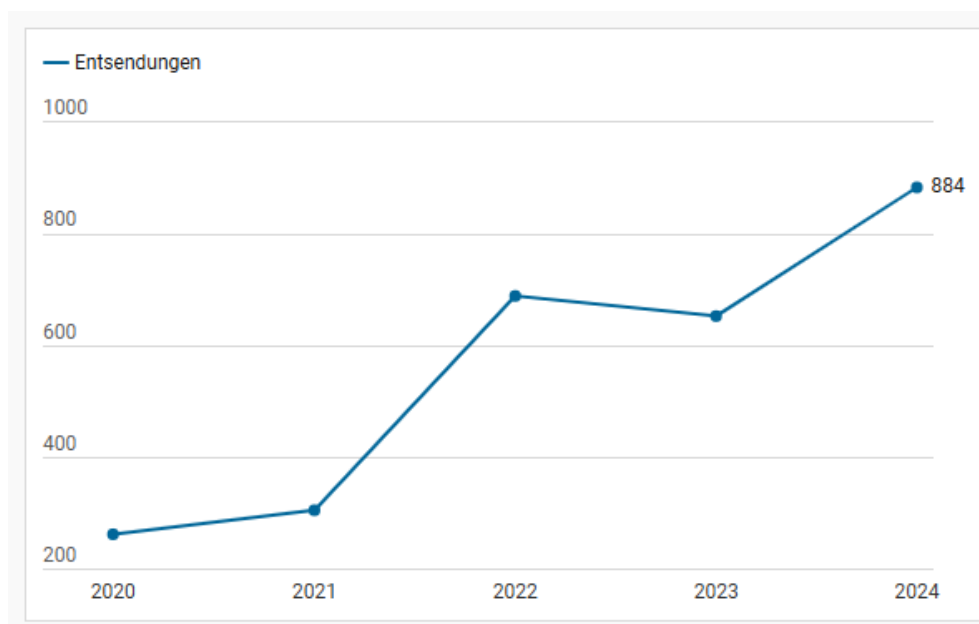
Im Berichtsjahr wurden von der EAK insgesamt 3 869 Geschäftsfälle über die Plattform ALPS abgeschlossen.

Entsendungen

Für Versicherte, die im Auftrag und auf Rechnung ihres Arbeitgebers vorübergehend ins Ausland entsandt werden, stellt die EAK auf Verlangen eine Entsendungsbescheinigung aus. Im EU-/EFTA-Kontext spricht man von der Bescheinigung A1, in Verbindung mit anderen Vertragsstaaten vom Certificate of Coverage (CoC).

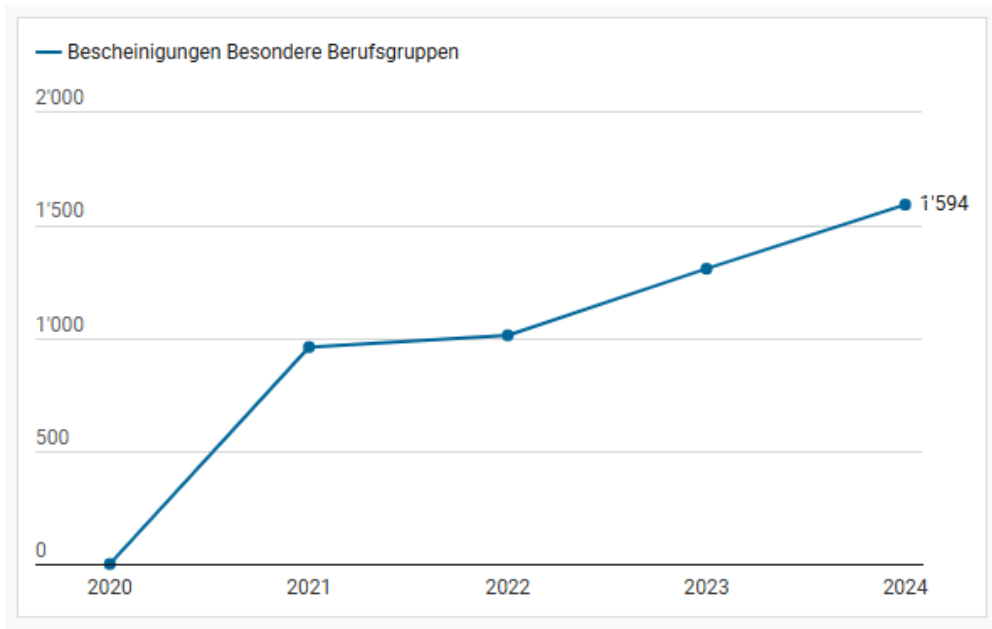
Die Entsendungsbescheinigung dient der versicherten Person auf Anfrage der Behörden im Erwerbsstaat als Nachweis, dass sie während ihres Auslandeinsatzes in allen Sozialversicherungszweigen in der Schweiz versichert bleibt.

Im Berichtsjahr wurden die Arbeitgeber durch gezielte Informationen und Schulungen weiter auf diese Thematik hin sensibilisiert. So stieg die Anzahl der von der EAK ausgestellten Entsendungsbescheinigungen im Vergleich zum Vorjahr um 35 auf 884.



Besondere Berufsgruppen

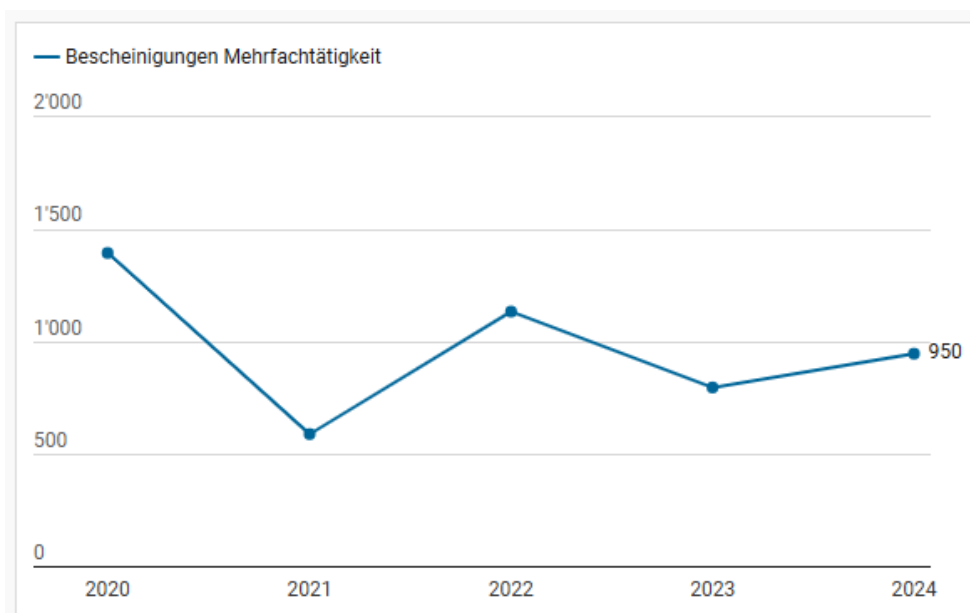
Bescheinigungen über die Anwendung des schweizerischen Sozialversicherungsrechts gibt es auf Verlangen auch für Versicherte, die im Ausland für eine Verwaltungseinheit des Bundes oder für eine bundesnahe Institution tätig sind und in einem öffentlich-rechtlichen Arbeitsverhältnis stehen.



Im Vergleich zum Vorjahr stellte die EAK im Berichtsjahr rund 22 % mehr solcher Bescheinigungen aus.

Mehrfachtätigkeiten

Auch für Versicherte, die sowohl in der Schweiz als auch in einem EU- oder EFTA-Staat erwerbstätig sind, wird auf Verlangen eine Bescheinigung A1 ausgestellt. Sie bestätigt, dass die versicherte Person für ihr gesamtes Einkommen ausschliesslich in der Schweiz versichert und beitragspflichtig ist. Im Berichtsjahr wurde in 950 Fällen eine Mehrfachstätigkeit bescheinigt – knapp 19 % mehr als im Vorjahr.

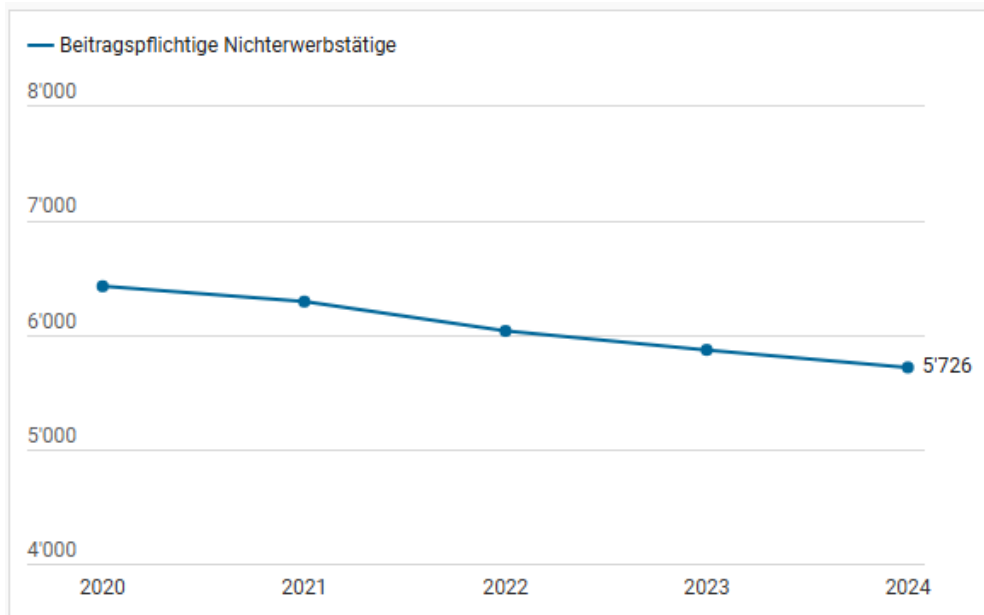


Persönliche Beiträge

Nichterwerbstätige

Die Anzahl der bei der EAK angeschlossenen beitragspflichtigen Nichterwerbstätigen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Es handelt sich vorwiegend um vorzeitig pensionierte Personen und ihre Partnerinnen bzw. Partner.

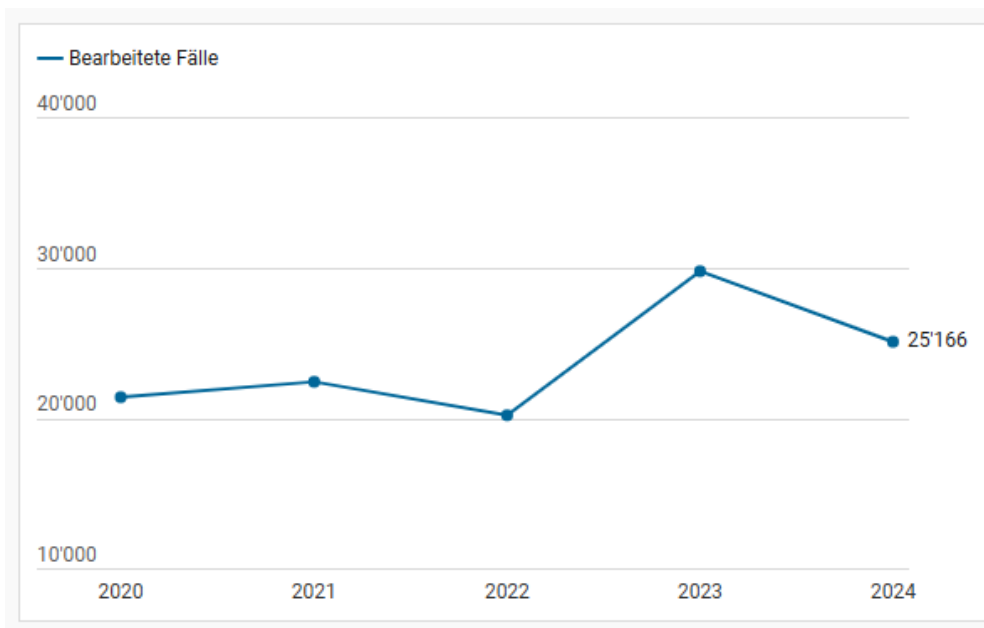
Die Beiträge von Nichterwerbstätigen bemessen sich aufgrund ihres Vermögens und Renteneinkommens.



Entschädigungen

Erwerbsersatzordnung (EO)

Die Anzahl der erledigten EO-Fälle ist im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Diese Entwicklung steht im direkten Zusammenhang mit der Anzahl der Dienstaufgebote der Armee – ein Faktor, der naturgemäss zu jährlichen Schwankungen führt. Mit Blick auf die Zukunft richtet sich das Augenmerk auf die geplante Digitalisierung im EO-Bereich, die ab 2026 etappenweise umgesetzt wird. Diese Neuerung verspricht eine spürbare Vereinfachung der Abläufe für alle Beteiligten.



Mutterschaftsentschädigung

Die Anzahl der im Berichtsjahr erledigten Fälle ist leicht zurückgegangen. Diese Entwicklung spiegelt die demografischen Gegebenheiten wider und steht im Zusammenhang mit der Geburtenrate sowie der Geschlechterverteilung innerhalb der Bundesverwaltung. Die Fallzahlen bewegen sich damit weiterhin innerhalb der erwarteten Bandbreite.

Entschädigung des anderen Elternteils

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 2 794 Anmeldungen für eine Entschädigung des anderen Elternteils bearbeitet. Das Fallvolumen hat sich – nach starkem Wachstum in den Vorjahren – auf hohem Niveau stabilisiert. Die Leistung ist mittlerweile breit bekannt und fest im Leistungskatalog etabliert.

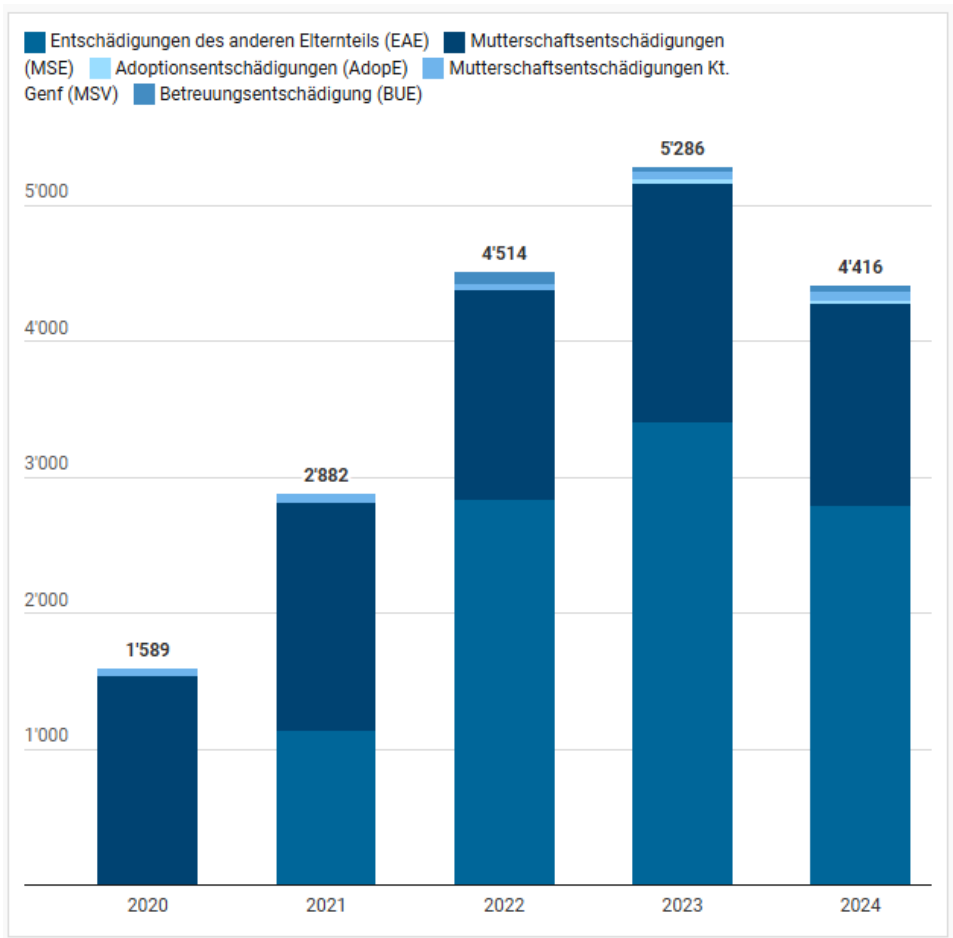
Betreuungsentschädigung

Eltern, die ihre Erwerbstätigkeit unterbrechen oder reduzieren müssen, um ein gesundheitlich schwer beeinträchtigtes minderjähriges Kind zu betreuen, haben Anspruch auf einen 14-wöchigen Betreuungsurlaub. Im Berichtsjahr wurden 50 Fälle bearbeitet und Leistungen in der Höhe von insgesamt CHF 351 370 ausgerichtet. Die Anspruchsberechtigung wird sorgfältig geprüft, da es sich um eine gezielte und zweckgebundene Unterstützung handelt.

Adoptionsentschädigung

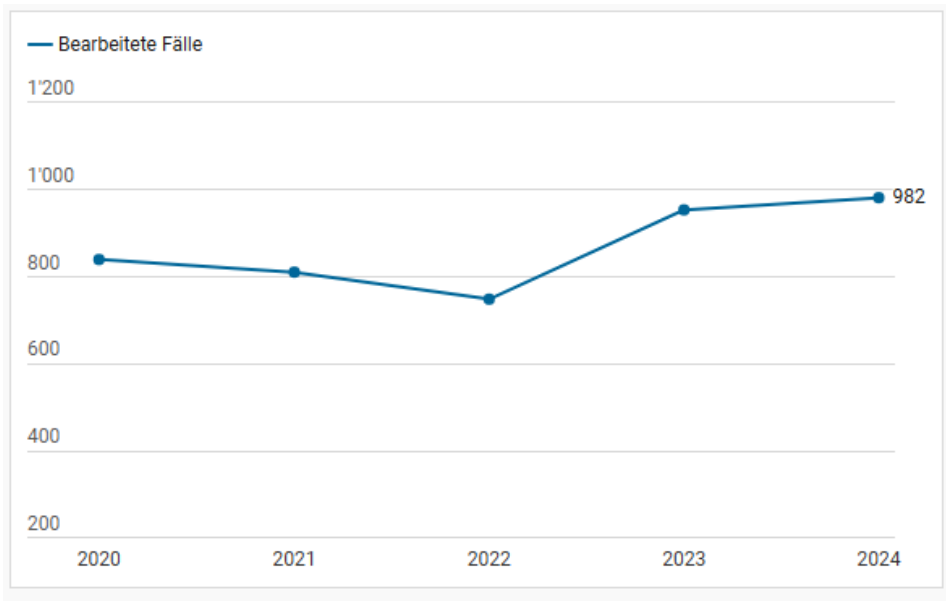
Personen, die ein Kind unter vier Jahren zur Adoption aufnehmen, haben Anspruch auf einen Adoptionsurlaub von bis zu zwei Wochen. Für die Festsetzung und Ausrichtung dieser Leistung ist für die gesamte Schweiz ausschliesslich die EAK zuständig. Im Berichtsjahr wurden 29 Fälle bearbeitet und Leistungen im Umfang von CHF 71 745 ausgerichtet.

Anzahl bearbeiteter Fälle Elternentschädigung (MSE, MSV, EAE, BUE, AdopE)



Invalidentaggeld

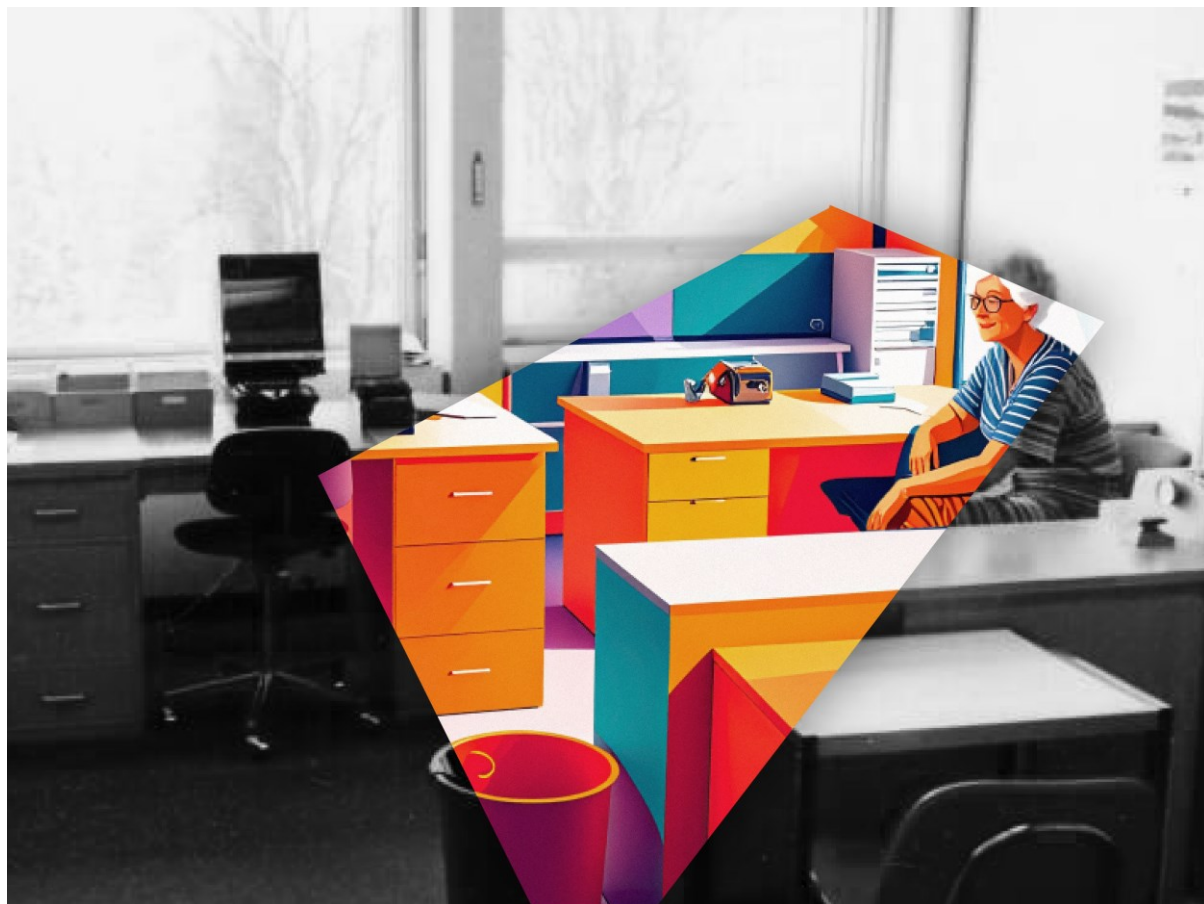
Im Berichtsjahr blieb das Volumen der bearbeiteten Fälle konstant.



Leistungen

Mit der Reform AHV 21 haben wir ein neues Kapitel aufgeschlagen. Die Vielfalt an Rentenbezugsoptionen stellt uns vor neue Herausforderungen und bietet Versicherten mehr Flexibilität.

Carlo Natale, Leiter Sektion Leistungen



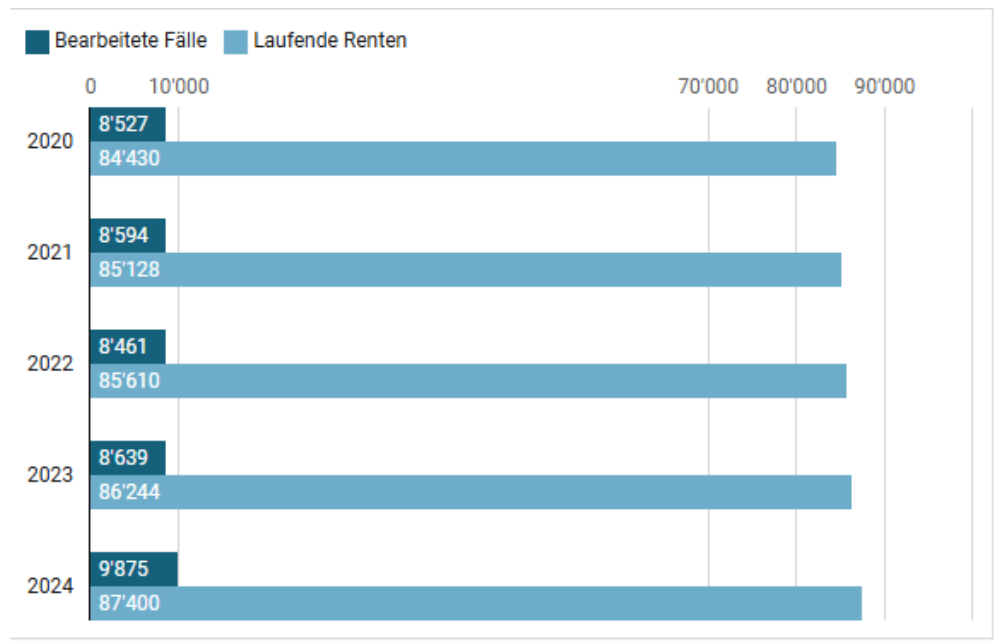
Rückblick – Erhöhte Flexibilität führt zu steigender Komplexität

Die AHV-Leistungen verzeichnen erneut eine Zunahme. Im Berichtsjahr wurden insgesamt Leistungen in Höhe von CHF 2 040 Mio. ausgerichtet. Die IV-Leistungen blieben stabil bei CHF 117 Mio., obwohl die Anzahl der IV-Bezüger und IV-Bezügerinnen gestiegen ist.

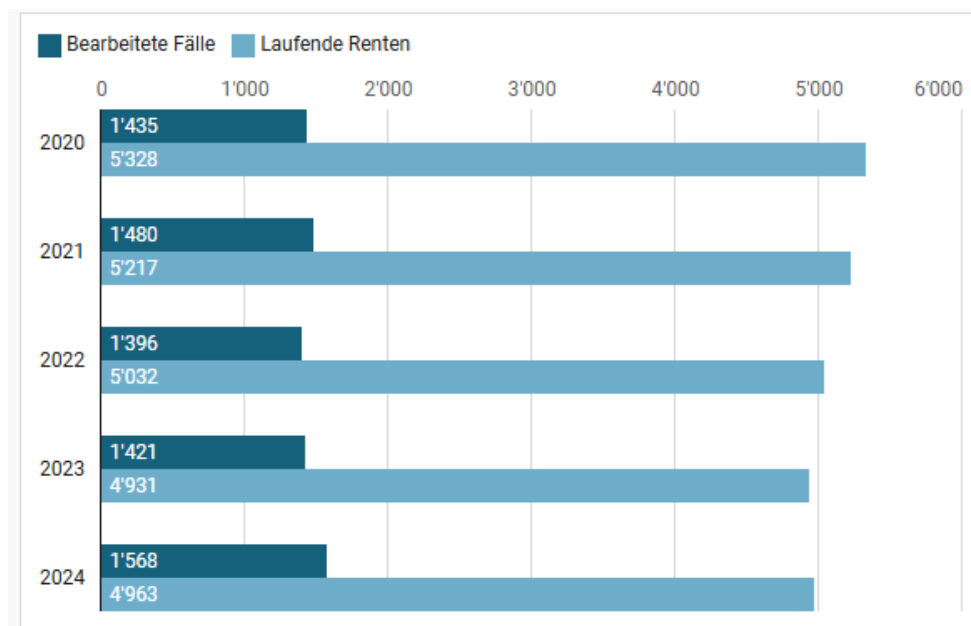
Besonders markant war im Berichtsjahr die Zunahme der Rentenvorausberechnungen, welche wir antizipiert haben. Dies ist eine direkte Folge der Reform AHV 21, welche den Versicherten neue Wahlmöglichkeiten bietet und ein gestiegenes Informationsbedürfnis mit sich bringt.

Kennzahlen AHV und IV

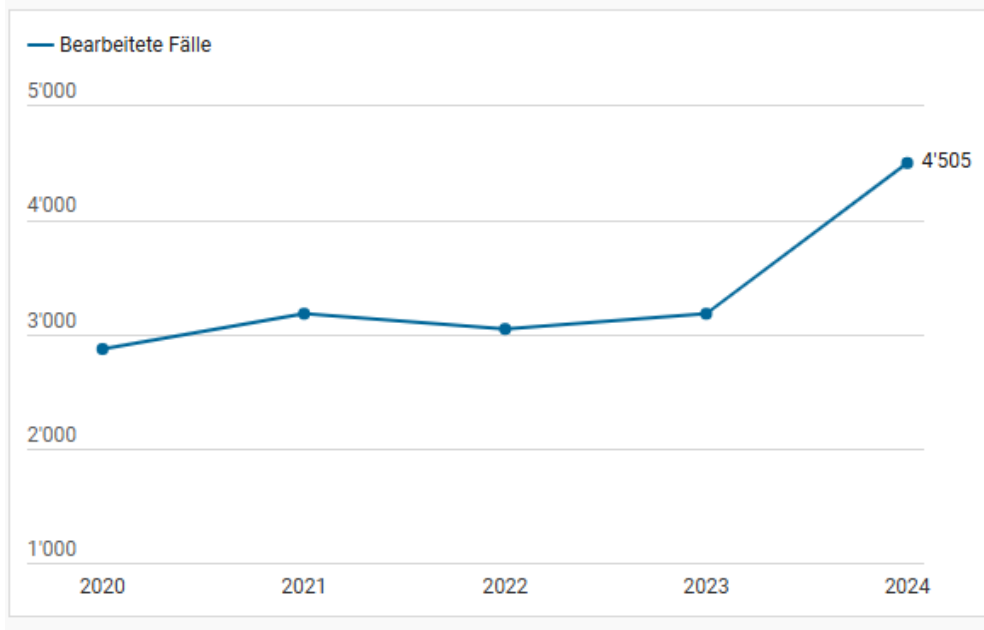
AHV-Leistungen



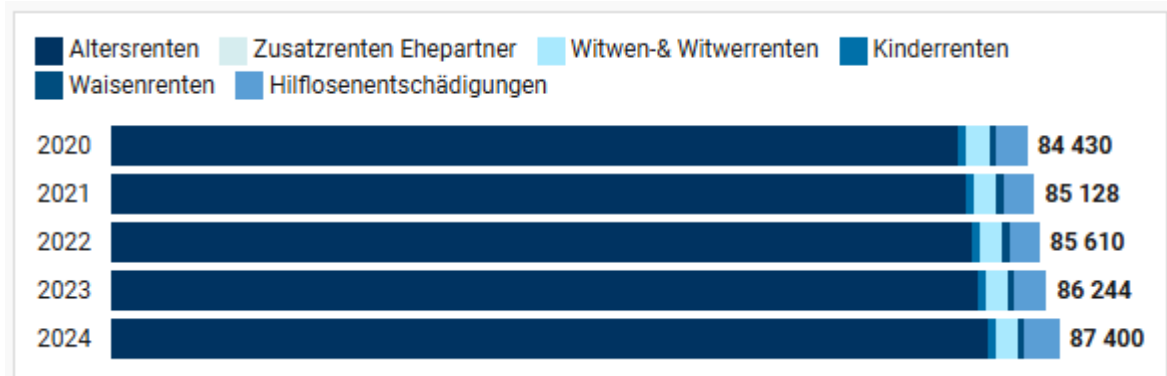
IV-Leistungen



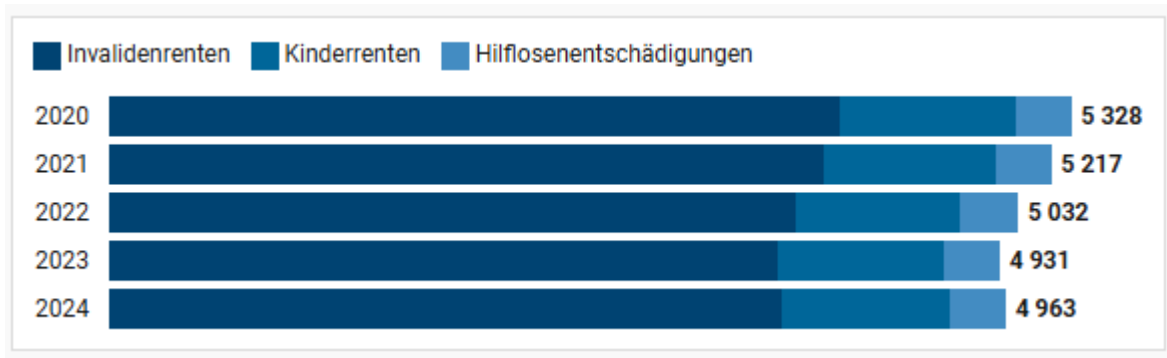
Rentenvorausberechnungen



Kennzahlen Leistungsarten AHV



Kennzahlen Leistungsarten IV



Familienausgleichskasse FAK-EAK

Die Digitalisierung vereinfacht administrative Prozesse und gewährleistet höchste Sicherheitsstandards. Mit der Weiterentwicklung der Onlineplattform [connect.eak](#) erleichtern wir den Arbeitsalltag für Arbeitgeber und deren Mitarbeitende.

Anick Herren, Leiterin FAK-EAK



Rückblick – Optimierung der digitalen Services für Arbeitgeber

Die FAK-EAK setzt sich weiterhin für die Digitalisierung der Prozesse ein, um die Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Arbeitgebern und deren Mitarbeitenden nicht nur zuverlässig, sondern auch benutzerfreundlich und effizient zu gestalten.

Die Weiterentwicklung der Onlineplattform [connect.eak](#) vereinfacht die Prozesse: Arbeitgeber können ihre Mitarbeitenden nun nahtlos in den Arbeitsablauf integrieren und papierlos eine Anmeldung vornehmen. Eine Vielzahl von Arbeitgebern hat diese Möglichkeit im Berichtsjahr genutzt, was zu einer spürbaren Reduktion des Arbeitsaufwandes führte. Mit solchen digitalen Lösungen trägt die FAK-EAK zur Effizienzsteigerung im Arbeitsalltag ihrer Kunden bei. Dies war mit ein Grund, warum sich die Schweizerische Post dazu entschieden hat, per 2024 das Durchführungsmodell zu wechseln, und somit sämtliche Familienzulagendossiers neu durch die FAK-EAK verwalten zu lassen.

Ein Jubiläumsevent voller spannender Begegnungen und Einblicke

Die FAK-EAK feierte im Berichtsjahr ihr 15-jähriges Bestehen und organisierte zu diesem Anlass ein Jubiläumsevent. Die Veranstaltung bot den Teilnehmenden wertvolle Einblicke in aktuelle Themen, lud zum Austausch von Ideen für die Zukunft ein, und gab Gelegenheit zum Networking.

Besonderes Interesse weckten die Vorführung des Chatbot «EAK-Copilot^{GPT}» sowie die spielerischen Präsentationen der verschiedenen Fachbereiche. Das FAK-Quiz sorgte für unterhaltsame Momente. Darüber hinaus stellte die PUBLICA ihr Onlineportal vor und ein Vertreter von IGAKIS gewährte praxisnahe Einblicke. Ein reichhaltiges Buffet bot den perfekten Rahmen für Austausch und angeregte Gespräche.



Entrichtete Familienzulagen

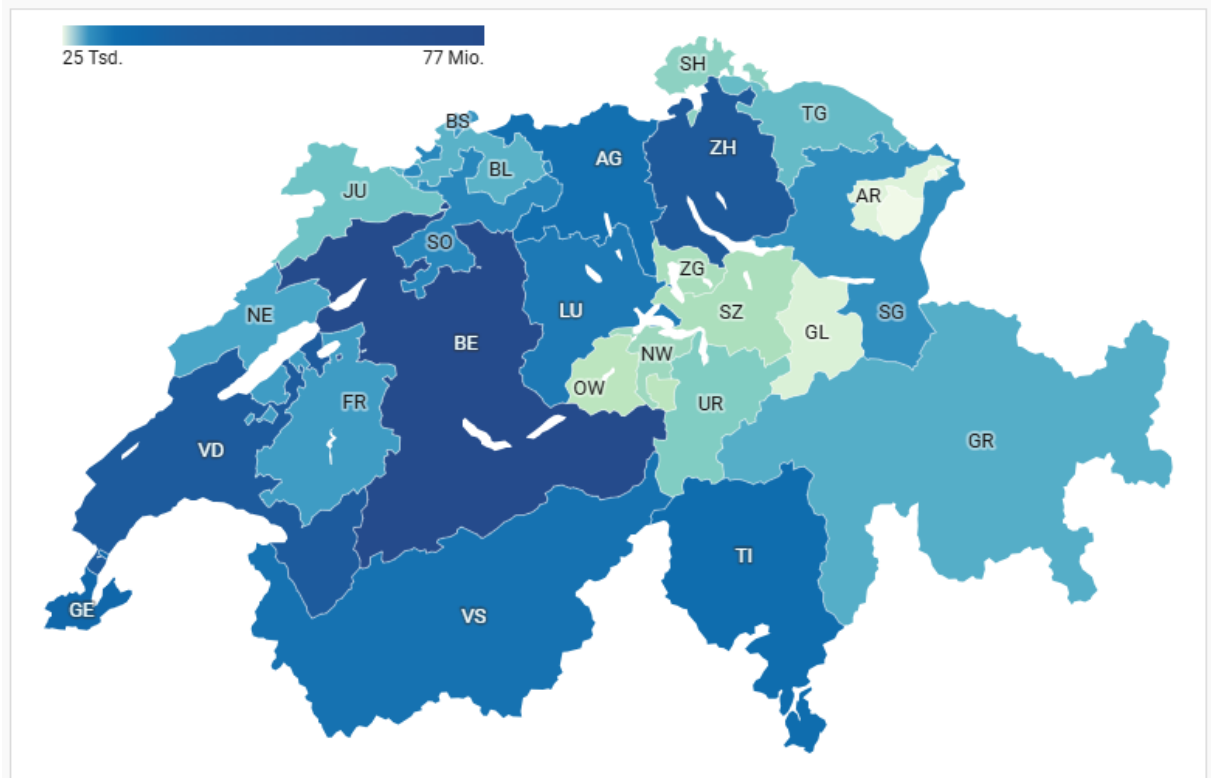
Im Berichtsjahr wurden Familienzulagen in der Höhe von CHF 222 Mio. ausgerichtet. Die Graphik zeigt die Verteilung der Zulagen je Leistungsart. Die Kinderzulagen machen den grössten Anteil der Gesamtleistungen aus, gefolgt von den Ausbildungszulagen und den Geburtszulagen.

Zulagensumme pro Leistungsart 2024

	Kinderzulage	Ausbildungzulage	Geburtszulage
2024	CHF 156,58 Mio.	CHF 65,14 Mio.	CHF 751,07 Tsd.
2023	CHF 153,13 Mio.	CHF 62,19 Mio.	CHF 630,15 Tsd.
2022	CHF 154,88 Mio.	CHF 63,67 Mio.	CHF 778,80 Tsd.
2021	CHF 153,92 Mio.	CHF 64,26 Mio.	CHF 840,20 Tsd.
2020	CHF 152,41 Mio.	CHF 64,45 Mio.	CHF 302,00 Tsd.

Die FAK-EAK richtet Familienzulagen in allen 26 Kantonen aus. Nachfolgende Graphik veranschaulicht die kantonale Verteilung der Zulagenleistungen. Dabei zeigen sich grosse regionale Unterschiede.

Zulagensumme 2024



Anpassung der kantonalen Familienzulagenansätze

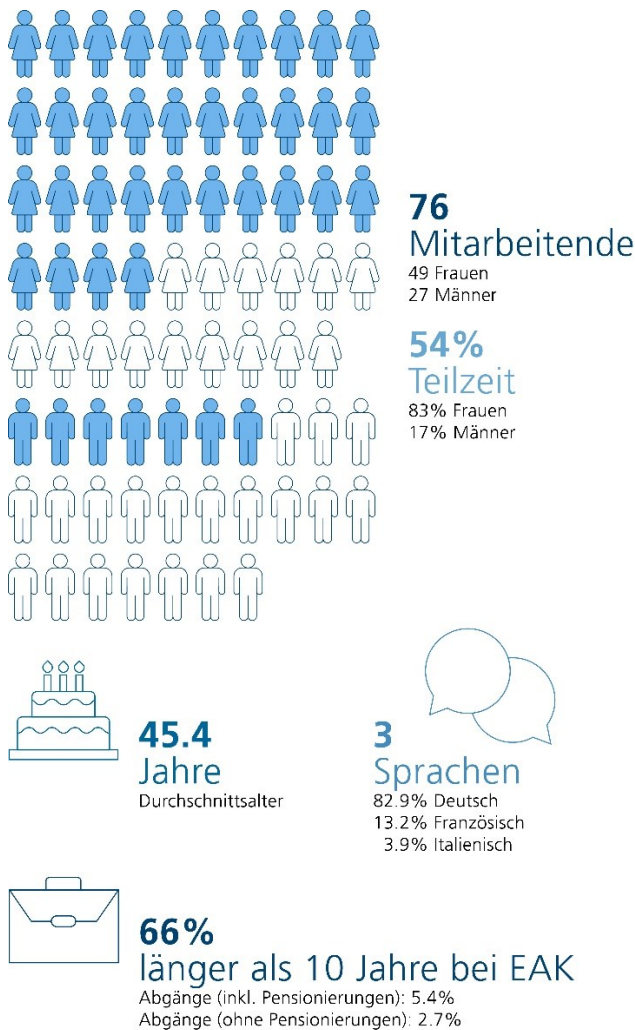
Die FAK-EAK richtet gesamtschweizerisch Familienzulagen aus. Der Mindestansatz für die Kinderzulage beträgt auf Bundesebene CHF 200, derjenige für die Ausbildungszulagen CHF 250 pro Monat.

Hinsichtlich der Höhe der Leistungen lässt das Gesetz den Kantonen einen gewissen Handlungsspielraum und erlaubt es ihnen, höhere Mindestansätze für die Kinder- und Ausbildungszulage vorzusehen. Im Berichtsjahr haben keine Kantone ihre Familienzulagen erhöht.

Stabsdienste

Human Resources

Im Berichtsjahr zählte die EAK 76 Mitarbeitende. Die Teilzeitquote beider Geschlechter liegt über dem nationalen Durchschnitt. Dies unterstreicht den wachsenden Einsatz flexibler Arbeitszeitmodelle, die von den Mitarbeitenden sehr geschätzt und von der EAK aktiv gefördert werden.



Die EAK erfreut sich einer hohen Loyalität von Mitarbeitenden, was sich in einer geringen Fluktuation widerspiegelt, die hauptsächlich durch (flexible) Pensionierungen bedingt ist.

Mit einem Durchschnittsalter von 45.4 liegt die EAK im Vergleich zum Altersdurchschnitt der Bundesverwaltung (45.8 Jahre) und der gesamten Schweizer Erwerbsbevölkerung (42.3 Jahre) im mittleren Bereich.

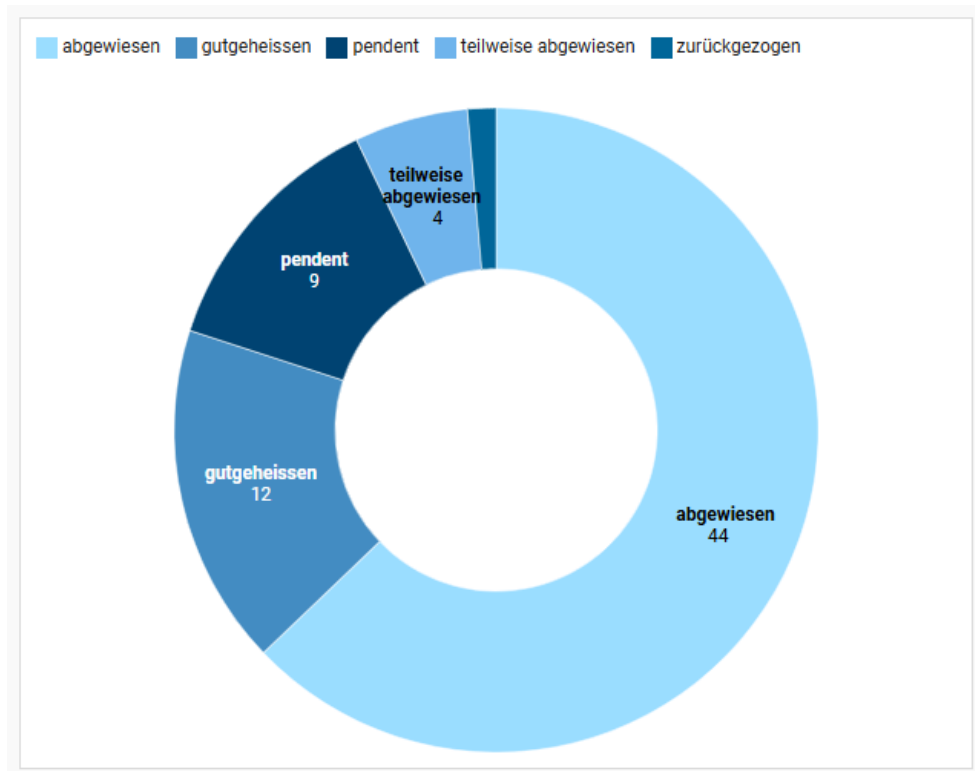
Abschliessend lässt sich sagen, dass die EAK mit erfahrenen und langjährigen Mitarbeitenden nachhaltige Personalpolitik verfolgt, die sowohl den Bedürfnissen der Mitarbeitenden gerecht wird als auch zur langfristigen Stabilität der Ausgleichskasse beiträgt.

Rechtsdienst

Der Rechtsdienst kümmert sich um die Einspracheverfahren und verfasst Rechtschriften zuhanden der Gerichte. Zudem berät er die Kassenleitung und die Fachdienste in rechtlichen Belangen.

Einsprachen

Im Berichtsjahr sind 70 Einsprachen bei der EAK eingegangen.



Beschwerden

Im Berichtsjahr wurden acht Beschwerden von Versicherten gegen Einspracheentscheide der EAK erhoben. Zuständig für die Behandlung der Beschwerden sind die kantonalen Sozialversicherungsgerichte am Wohnort der Versicherten.

Fünf der acht Beschwerden wurden noch im Berichtsjahr entschieden. Keine der Beschwerden wurde gutgeheissen.

Qualität



Modernisierung der Aufsicht in der 1. Säule

Im Rahmen der Modernisierung der Aufsicht in der 1. Säule galt es im Berichtsjahr diverse gesetzliche Neuerungen zu antizipieren, dies insbesondere in den Bereichen des Risiko- und Qualitätsmanagements. Da die EAK die damit verbundenen Minimalanforderungen bereits seit längerem erfüllt, mussten jedoch keine grösseren Anpassungen vorgenommen werden.

Das Risikomanagement, das Business Continuity Management (BCM) sowie das interne Kontrollsystem (IKS) der EAK weisen einen hohen Reifegrad auf. Im Sinne eines integrierten und harmonisierten Systems tragen sie in ihrer Gesamtheit zur Reduktion operativer und strategischer Risiken bei. Das System wird jährlich überprüft, um seine Wirksamkeit dauerhaft sicherzustellen.

ISO-Zertifizierung

Das Qualitätsmanagementsystem der EAK ist seit dem Jahr 2014 nach ISO 9001:2015 zertifiziert. Im Jahr 2023 wurde die Rezertifizierung zum wiederholten Male erfolgreich abgeschlossen. Dies unterstreicht das permanente Bemühen der EAK, ihren Kundinnen und Partnern den bestmöglichen Service mit hohem Effizienzanspruch zu bieten.

Informatik

EAK-Copilot ^{GPT}

Ein Projektteam der EAK hat im Rahmen des Innovation Fellowship Programms der Bundesverwaltung den Chatbot «EAK-Copilot ^{GPT}» entwickelt. Es handelt sich hierbei um ein Proof of Concept (PoC), mit welchem die Machbarkeit eines innovativen Vorhabens unter Beweis gestellt werden soll. Dies ist der EAK gelungen. Der auf künstlicher Intelligenz basierende Chatbot antwortet auf Fragen im Zusammenhang mit der 1. Säule der Sozialversicherungen. Er soll Mitarbeitende im Kundenservice bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen und so zu einer höheren Qualität der Beratung beitragen. Der Chatbot greift dabei auf geprüfte und vertrauenswürdige Datenquellen wie offizielle Websites, PDF-Dokumente oder Handbücher zurück.

Nach einer ersten Testphase wird die Zentrale Ausgleichsstelle (ZAS) die geleistete Arbeit als Basis für Weiterentwicklungen im KI-Anwendungsbereich nutzen. Geplant ist eine Erweiterung des Copiloten für die Partner der Schweizerischen Ausgleichskasse (SAK) und der IV-Stelle für Versicherte im Ausland (IVSTA).

Sehen Sie sich hier das Demovideo zum «EAK-Copilot ^{GPT}» [hier](#) an.

Informationssicherheitsgesetz

Die EAK hat im Kontext des neuen Informationssicherheitsgesetzes (ISG) ihre Informationssicherheit überprüft und sämtliche damit zusammenhängenden Sicherheitsdokumente aktualisiert. Die neuen Anforderungen konnten umgesetzt respektive sichergestellt werden.

Migration Hosting

Im Berichtsjahr konnte der Wechsel des Hostings von einem externen Anbieter hin zum Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (BIT) erfolgreich durchgeführt werden. Die Server und die entsprechende technische Ausstattung sind somit neu in die Bundesinfrastruktur eingebunden.

IGAKIS

Die EAK ist Mitglied der Genossenschaft IGAKIS, die das Informations-System AKIS zur Verfügung stellt. Die genossenschaftliche Struktur von IGAKIS erlaubt es den Mitgliedern, beim Unterhalt und der Entwicklung der Applikation einen wesentlichen Beitrag zu leisten. Auch im vergangenen Berichtsjahr hat sich die EAK aktiv bei Entwicklungs- und Testarbeiten eingebracht.

Finanzen

Betriebsrechnung

Kennzahlen (in Mio. CHF)	2023	2024
Beiträge AHV/IV/EO/ALV	1 970	2 063
Paritätische Beiträge AHV/IV/EO	1 635	1 714
Beiträge ALV	322	336
Persönliche Beiträge AHV/IV/EO	13	13
Leistungen AHV	2 024	2 040
Renten	2 009	2 026
Hilflosenentschädigungen	28	29
Rückforderungen	-13	-15
Leistungen IV	118	117
Renten	105	103
Hilflosenentschädigungen	4	3
Taggelder	17	17
Rückforderungen	-7	-6
Entschädigungen EO	80	71
Erwerbsersatzentschädigungen	44	38
Mutterschaftsentschädigungen	27	26
Entschädigung des anderen Elternteils	9	7
Betreuungsentschädigung	0.3	0.3
Adoptionsentschädigung	0.07	0.07
Familienzulagen FAK-EAK	216	222

Bericht Revisionsstelle T+R AG



Die Revisionsstelle T+R AG hat die Jahresrechnung der EAK für das Geschäftsjahr 2024 geprüft. Sie bestätigt, dass das Rechnungswesen der EAK ordnungsgemäss geführt wird und die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden.

Die Revisionsstelle attestiert der EAK insgesamt ein sehr gutes Zeugnis. Es wurden keinerlei Mängel festgestellt und keine zusätzlichen Empfehlungen zur Optimierung der Geschäftstätigkeit abgegeben.

Impressum



Konzeption und Realisierung: Eidgenössische Ausgleichskasse EAK

Visualisierung: Yannick Hofer

Fotos aus unserem Archiv wurden mittels Künstlicher Intelligenz (KI) spielerisch verändert. Sie stehen sinnbildlich für die voranschreitende Entwicklung der Arbeitswelt im Kontext neuer technologischer Möglichkeiten.

Abkürzungen

Abk.	Bedeutung
AdopE	Adoptionsentschädigung
AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
ALPS	Applicable Legislation Portal Switzerland
ALV	Arbeitslosenversicherung
BCM	Business Continuity Management
BIT	Bundesamt für Informatik und Telekommunikation
BUE	Betreuungsentschädigung
CHF	Schweizer Franken
CoC	Certificate of Coverage
EAE	Entschädigung des anderen Elternteils
EAK	Eidgenössische Ausgleichskasse
EFTA	Europäische Freihandelsassoziation
EO	Erwerbsersatzordnung
EU	Europäische Union
FAK	Familienausgleichskasse
FAK-EAK	Familienausgleichskasse der Eidgenössischen Ausgleichskasse
FZ	Familienzulagen
HR	Human Resources
IGAKIS	Interessengemeinschaft für Ausgleichskassen
IK	Individuelles Konto
IKS	Internes Kontrollsystem
ISG	Informationssicherheitsgesetz
ISO	International Organization for Standardization

Abk.	Bedeutung
IV	Invalidenversicherung
IVSTA	IV-Stelle für Versicherte im Ausland
KI	Künstliche Intelligenz
Mrd.	Milliarden
Mio.	Millionen
MSE	Mutterschaftsentschädigung
MSV	Mutterschaftsversicherung
PUBLICA	Pensionskasse des Bundes
RSA	Revisionsstelle der Ausgleichskassen
SAK	Schweizerische Ausgleichskasse
ZAS	Zentrale Ausgleichsstelle

Herausgeberin

Eidgenössische Ausgleichskasse EAK

Schwarztorstrasse 59

3003 Bern

info.eak@zas.admin.ch

www.eak.admin.ch